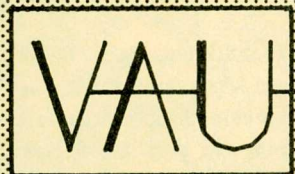


Dezember 1987

EXTRA



Verein für angewandten Umweltschutz e.V.

Berliner Straße 6 3250 Hameln 1 Tel. 05151/51529

# Grohnde 1986: ein Jahr voller Störfälle

Vor einigen Wochen wurde der Öffentlichkeit die "Übersicht über besondere Vorkommnisse in Kernkraftwerken der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1986" vorgestellt. Dieser Bericht wird jährlich von der Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH im Auftrag des Bundesumweltministers erstellt. Insgesamt sind im Bericht für 1986 334 meldepflichtige Störfälle aufgelistet; das AKW Grohnde ist 15mal vertreten (siehe Kasten). Vermutlich aus gutem Grund sind die Beschreibungen der Störfälle so knapp und allgemein gehalten, daß man nur erahnen kann, welche Bedeutung den einzelnen Panen beizumessen ist. Der VAU will in seinem nächsten Info versuchen, etwas mehr Licht in das Dunkel der Grohnde-Störfälle zu bringen.

Auf einen Punkt wollen wir aber schon heute hinweisen: Am 17. September 1986 wurde laut Störfall-Bericht festgestellt, daß eine nukleare Zwischenkühlpumpe nicht ordnungsgemäß abschaltete. Mehr, vor allem die mögliche Ursache und die Betroffenen Gegenmaßnahmen, kann man aus dem GRS-Bericht nicht entnehmen.

Die VAU-Meßstelle GAMMA-3KIOH in Kirchhosen registrierte am 18. September für die Stunde ab 11 Uhr vormittags einen deutlichen Anstieg der radioaktiven Strahlung (ca. 21 % über dem normalen Durchschnittswert). Wir konnten diesen auffälligen Wert damals nicht erklären, es gab aber keine besonderen Wetterbedingungen, die den Anstieg verursacht haben könnten. Da wir aber über keine exakten Informationen über Windrich-

tung und Niederschlag zu diesem Zeitpunkt verfügten, haben wir diesen Meßwert in die Rubrik "ungeklärte Fälle" eingeordnet.

Aufgrund der Information aus dem Störfall-Bericht können wir nun aber vermuten, daß, möglicherweise verursacht durch entsprechende Gegenmaßnahmen, eine radioaktive Wolke aus dem AKW Grohnde über unsere Meßstelle hinweggestrichen ist.

## "BESONDERE VORKOMMNISSE" IM AKW GROHNDE LAUT STÖRFALL-BERICHT 1986

- 14.02 Reaktorschnellabschaltung beim Abfahren der Anlage durch Fehlanregung der Neutronenflußüberwachung
- 18.02. Fehlanregung von Notkühlkriterien
- 29.05. Nichtabschalten eines betrieblichen Fortluftventilators bei einer wiederkehrenden Prüfung Tritiummessung
- 04.06. Ausfall eines Probesamplers für
- 11.06. Verzögertes Schließen einer Rückschlagklappe im gesicherten Nebenkühlwassersystem
- Revis. Verlust von einzelnen Quetschmuttern am Fuß von Brennelementen-
- 25.06. Nichtschließen einer Rückschlagklappe im gesicherten Nebenkühlwassersystem
- 29.06. Brennelementschaden
- 12.09. Zufahren der Kondensatregelventile durch Fehlimpuls
- 17.09. Nicht ordnungsgemäßes Abschalten einer nuklearen Zwischenkühlpumpe
- 22.10. Verminderung des Nebenkühlwasserdurchsatzes durch Schmutzeintrag
- 29.10. Schalterstörung bei der wiederkehrenden Prüfung einer Nebenkühlwasserpumpe
- 13.12. Aushängen der Last aus dem Prüfdummy-Greifer
- 19.12. Ausfall der 10-kV-Verbraucher durch Freileitungskurzschluß
- 22.12. Aktivitätsfreisetzung kurzlebiger Isotope in die Anlage beim Ausbau von Füllstandssonden im Volumenregelsystem

| DATUM  | UHRZ. | DOSIS<br>µRAD | 0.97 | 1.94 | 2.91 | 3.88 | 4.86 |
|--------|-------|---------------|------|------|------|------|------|
| 17.09. | 12.00 | 4.38          |      |      |      |      |      |
|        | 13.00 | 4.95          |      |      |      |      |      |
|        | 14.00 | 4.36          |      |      |      |      |      |
| NIED.  | 15.00 | 4.73          |      |      |      |      |      |
| SCHL.  | 16.00 | 4.65          |      |      |      |      |      |
|        | 17.00 | 4.73          |      |      |      |      |      |
| 3 MM   | 18.00 | 4.80          |      |      |      |      |      |
|        | 19.00 | 4.77          |      |      |      |      |      |
|        | 20.00 | 4.61          |      |      |      |      |      |
|        | 21.00 | 4.68          |      |      |      |      |      |
|        | 22.00 | 4.50          |      |      |      |      |      |
|        | 23.00 | 4.62          |      |      |      |      |      |
|        | 00.00 | 4.44          |      |      |      |      |      |
|        | 01.00 | 4.73          |      |      |      |      |      |
|        | 02.00 | 4.59          |      |      |      |      |      |
|        | 03.00 | 4.73          |      |      |      |      |      |
|        | 04.00 | 4.41          |      |      |      |      |      |
|        | 05.00 | 4.40          |      |      |      |      |      |
|        | 06.00 | 4.55          |      |      |      |      |      |
|        | 07.00 | 4.42          |      |      |      |      |      |
|        | 08.00 | 4.73          |      |      |      |      |      |
|        | 09.00 | 4.54          |      |      |      |      |      |
|        | 10.00 | 4.39          |      |      |      |      |      |
|        | 11.00 | 5.60          |      |      |      |      |      |
| 18.09. | 12.00 | 4.43          |      |      |      |      |      |
|        | 13.00 | 4.62          |      |      |      |      |      |
|        | 14.00 | 4.92          |      |      |      |      |      |
| NIED.  | 15.00 | 4.80          |      |      |      |      |      |
| SCHL.  | 16.00 | 4.69          |      |      |      |      |      |
|        | 17.00 | 4.73          |      |      |      |      |      |
| 2 MM   | 18.00 | 4.34          |      |      |      |      |      |
|        | 19.00 | 4.62          |      |      |      |      |      |

Ausschnitt aus dem  
Meßprotokoll der VAU-  
Meßstelle GAMMA-3KIOH  
vom 17. / 18.09.1986

# Dank Tschernobyl:

## STRAHLENDE WEIHNACHTSMÄNNER

Untersuchungen der Zeitschrift ÖKO-TEST haben ergeben: Auch für das zweite Weihnachtsfest nach Tschernobyl können die Weihnachtsteller nicht unbedenklich mit Süßigkeiten gefüllt werden.

Nur ein Drittel der süßen Sachen ist strahlenarm und damit auch für Kinder geeignet. Ganz besonders unverantwortlich ist es von den Herstellern, die Zielgruppe Kinder mit hochbelasteten Schokoladen und Schokoladeprodukten zu gefährden.

Bei den getesteten Nußnougatcremes beispielsweise wurde beim Marktführer ein Spitzenwert von 44 Bq/kg festgestellt.

Bei gemahlten Haselnüssen der Firma Märsch-Import wurden sogar 469 Bq/kg gemessen. Aber auch andere Haselnüsse, besonders aus der Türkei, haben Höchstwerte bis zu 400 Bq/kg.

Auch die Zeitschrift HALBWERTZEIT hat bei ihren Untersuchungen festgestellt, daß besonders Haselnüsse, nußhaltige Süßigkeiten wie Nußnougatcremes, Nußschokolade und Nougatriegel stark belastet sind. Diese Zeitschrift gibt für die besonders gefragten Kinderleckereien wie Hanuta, Nussini und Ferrero-Küßchen Werte bis zu 70 Bq/kg an. Die Belastung eines Haselnußbrotes wurde mit 20 Bq/kg angegeben, Nußnougatschokolade erreichte Werte bis zu 140 Bq/kg.

Wie die HALBWERTZEIT weiter angibt, ist das radioaktive Cäsium inzwischen so weit in die Umwelt verteilt, daß direkte Tips für unbelastete Lebensmittelgruppen immer schwerer fallen.

Nach den Empfehlungen der VERBRAUCHER-INITIATIVE BONN gilt alles, was mehr als 45

Bq/kg enthält, als stark belastet. Vom Verzehr wird dringend abgeraten. Kinder und Schwangere sollten keine Hauptnahrungsmittel zu sich nehmen, die mehr als 5 Bq/kg enthalten; andere, wenig konsumierte Nahrungsmittel sollten unter 15 Bq/kg liegen.

Mittlerweile gibt es aber auch schon geringer belastete Nüsse auf dem Markt. Daher wird empfohlen, sich vor dem Kauf zu informieren. Für die Weihnachtsbäckerei sollte man besser auf Mandeln ausweichen. Relativ gering belastet sind Pistazien, Cashewkerne und Erdnüsse. Am besten ist es, anstatt von Produkten mit Haselnüssen Vollmilchschokolade und Mandelprodukte wie Krokant und Marzipan zu kaufen, wenn man nicht ganz auf Süßigkeiten verzichten möchte.



| Cäsium Bq/kg                                         |      |
|------------------------------------------------------|------|
| <u>Schokoladen-Weihnachtsmänner</u>                  |      |
| Milka-Alpenmilch                                     | 60.2 |
| 4 Stück, Gubor, Vollmilch mit Haselnuß-Füllung       | 45   |
| Brandt, Vollmilch                                    | 31   |
| Gubor, Vollmilch                                     | 5    |
| Suchard Tobler, Vollmilch                            | < 4  |
| Schoko-Klett                                         | 1.4  |
| <u>Schokoladen, Pralinen, Schoko-Riegel</u>          |      |
| Cote d'Or, Brüssel, Vollmilch mit ganzen Haselnüssen | 121  |
| Feinherb-Nuß, Chateau, WIHA GmbH                     | 129  |
| Riquet Nußknacker, Aldi (mit ganzen Haselnüssen)     | 115  |
| Stollwerk Alpia, Vollmilch-Nuß                       | 110  |
| Gubor - Silbernuß mit 24 ganzen Haselnüssen          | 108  |
| Waldbaur - Kernbeißer mit ganzen Haselnüssen         | 107  |
| Lindt - Edler Nougat, feinherb                       | 86   |
| Ferrero Rocher                                       | 82   |
| Snickers                                             | < 5  |
| Rapunzel - Krachnuß                                  | < 4  |
| Ferrero - Kinderschokolade                           | < 4  |
| <u>Weihnachtsgebäck</u>                              |      |
| Bahlsen Oblaten-Lebkuchen Grandessa                  | 29.2 |
| Crux - Nuß-Spitzkuchen                               | 11.4 |
| Crux - Dominosteine                                  | 0    |
| Kinkartz - Dominosteine                              | 0    |
| Berggreve - Gewürz-Spekulatius                       | 0    |
| Fenrich - runde, braune Lebkuchen mit Schokolade     | 0    |
| <u>Nußnougatcremes</u>                               |      |
| Ferrero - Nutella                                    | 33   |
| Aldi - Nutoka                                        | 19   |
| Zentis - Nusspli                                     | < 4  |
| <u>Nüsse, Mandeln</u>                                |      |
| Märsch-Import - gemahlene Haselnußkerne              | 469  |
| elite - Haselnußkerne                                | 276  |
| Haselnüsse, Italien - ökolog. Anbau (Naturkostläden) | 4    |
| Märsch-Import - Mandeln                              | < 4  |